

Mühlthal, den 23.4.2025

Niederschrift  
Arbeitskreissitzung Verschwisterung  
Raum 107 Rathaus  
Beginn 17.30  
Ende 18.50

### Top 1

Chris Krämer begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass es keine Meldungen zur Niederschrift 1/2025 gegeben hat.

### Top 2

Es wird die ganze Zeit ausschließlich über den Besuch der Franzosen gesprochen. Chris Krämer berichtet, dass in Nemours sich einiges geändert hat. Der neue Vorsitzende ist jetzt Christoph. Sie verliest eine E-Mail, die er geschrieben hat, es gibt verschiedene Auslegungen der Aussagen, die er schickt. Sie wird nachfragen, auf wen sich die angegebenen 15 Personen beziehen... auf Jugendliche oder Erwachsene. Sie hat an Christoph eine Liste der Personen geschickt, die bei und von uns erwartet werden. Diese Liste ging gestern (22.4.) Abend nach Frankreich, eine Antwort gab es noch nicht.

Uns wurde ein weiterer Interessent für die Verschwisterung angekündigt, Herr Gilles Kinderf wird uns besuchen und wir werden ihn bei einer Mühltal-Familie einquartieren. Wir hoffen, vorher noch ein wenig über ihn zu erfahren, so dass wir einen möglichst passenden Partner finden können.

### Top 3

Der nächste Punkt ist das Grillen am Pfingstmontag. Wir haben ab 10 Uhr die Boschelhütte reserviert und suchen jemanden, der das Grillen etc. übernimmt. Rainer Steuernagel und Willi Muth wollen sich darum kümmern.

Über das Programm wurde folgendes besprochen und zum Teil beschlossen. Das Treffen mit den Franzosen beginnt in diesem Jahr bereits eine Woche früher. Es kommt ein Ehepaar nach Mühlthal - sie Malerin, er Musiker. Er wird verschiedentlich musizieren. Die Vernissage soll am Sonntag, dem 1.6.2015 um 15 Uhr im Foyer des Bürgerzentrums stattfinden. Es werden außer Getränken noch Kleingebäckstücke gereicht.

Am Samstagmittag, 7.6.2025, kommen unsere französischen Freunde und werden mit einem Imbiss begrüßt. Dann werden die Koffer in die Familien gebracht und um 17 Uhr trifft man sich wieder zur Finissage im Bürgerzentrum

Der Abend wird in den Familien verbracht.

Im Hotel werden auf Wunsch der Bürgermeisterin von Nemours die Bürgermeisterin Valerie Lacroute, Nathalie Petit Didier Lenoir, Paule Quinton, Sylvie Radzimski und der Busfahrer untergebracht. Für die Versorgung dieser Gruppe wird gesorgt.

Für Sonntagvormittag muss das Programm umgeschrieben werden und kann noch nicht abschließend festgestellt werden. Das Schlossgrabenfest besetzt den ganzen Bereich rund um das Schloss und damit die angedachten Besichtigungen. Der Entschluss, Darmstadts Welterbe auf der Mathildenhöhe mit einer Führung zu besuchen, bleibt. Auch das Haus Glückert soll besichtigt werden.

Es hängt aber zunächst an der Möglichkeit für das Mittagsessen. Das gewünschte Lokal „Extrablatt“ hat uns leider abgesagt. Es werden verschiedene Lokalitäten aufgeführt und besprochen. Der Besuch des Ratskellers verbunden mit einer kleinen Wanderung durch die Stadt vom Theater, Runde Kirche über die Stadtkirche wäre für vormittags eine Möglichkeit. Das ist aber unwahrscheinlich. Kerstin Kaffenberger hat aber dort eine Anfrage gestellt, die Antwort ist noch nicht bekannt. Die Firma Salms am Oberfeld wird von Willi Muth und Chris Krämer angesprochen werden, dort wären wir dann schon im Bereich der Mathildenhöhe und wir würden nicht so viel Zeit verlieren.

Nachmittags wäre dann das Weltkulturerbe dran. Anschließend könnte ein Spaziergang den Berg runter durch die Magdalenenstraße entlang der Barockfassaden und die Hochschulstraße mit den eindrucksvollen Hochschulgebäuden, in den Herrengarten und dort zum Café möglich werden. Es wird nachgefragt, ob das Betreten des Herrengartens an diesem Tag möglich ist.

Chris Krämer wird nach sinnvollen Möglichkeiten suchen und alle per Email informieren.

Der Sonntagabend wird wieder in den Familien verbracht.

Am Montag wird bei der Feuerwehr Nieder-Ramstadt der Bus geparkt, dort können dann schon die Koffer eingeladen werden.

Zwischen 11 und 12 Uhr beginnt der offizielle Teil der Verschwisterung an der Boschelhütte. Es gibt Grillgut der einheimischen Metzgerei Göbel, Salate u.v.a. Gegen 14 Uhr werden die Franzosen verabschiedet.

Das Protokoll hat Chris Krämer aus dem Gedächtnis geschrieben, wenn es Änderungswünsche gibt – bitte melden.

Chris Krämer